

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 8. August 1854.

Oberamt Nagold.

Fluß-Sperre.

Wegen Neubaus der mittleren Flossgasse in Wildberg und der Rohrdorfer Flossgasse ist die Nagold vom 16. August bis 20. September d. J. von Rohrdorf aufwärts gesperrt, was mit dem Beifügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Benützung der Altenstaiger und Mohnhardt's Wasserstube während dieser Zeit bei Strafe verboten ist.
Den 3. August 1854.

Königl. Oberamt.

Akt. Kooschütz, St.-B.

Forstamt Altenstaig.

Lang- und Klobholz-Verkauf.

1) Am Montag dem 14. August im Revier Pfalzgrafenweiler aus den Staatswaldungen Bengelbrück und Eschenrieth:

1717 Stücke tannenes

Langholz, darunter 250

Stücke Holländerholz,

124 Stücke tannene Klöße 8-16

Schuh lang,

276 buchene Klöße und

17 buchene Stangen.

Der Verkauf beginnt Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Pfalzgrafenweiler.

2) Am Dienstag dem 15. August

im Revier Grömbach aus den Staats-

waldungen Holzerödle, Edelweiler-

balde, Thalheimerfeld und Herrgotts-

bühl:

3631 Stück tannenes Langholz,

473 Säglöße,

14 buchene Klöße,

1736 Stücke tannene und

8 Stücke buchene Stangen.

Der Verkauf beginnt Morgens 7 Uhr

auf dem Rathhaus in Grömbach.

Nach Beendigung dieser Verkäufe

werden noch aus dem Staatswald

Taubenbuckel, Revier Grömbach:

688 Stämme tannenes Holz mit einem durchschnittlichen Durchmesser von 15 Schuh auf Brusthöhe und einem Kubikgehalt von circa 35,000 Schuh,

sowie aus dem Staatswald Neubann, Revier Altenstaig

600 Stämme tannenes Holz mit einem durchschnittlichen Durchmesser von 11 Zoll auf Brusthöhe und einem Kubikgehalt von 25,000 Schuh auf dem Stock verkauft.

Das betreffende Forstpersonal ist angewiesen, den Kaufsliebhabern sowohl das gefällte als das stehende Holz vorzuzeigen. Den 3. August 1854.

Königl. Forstamt.

A l b e r

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

Stangen-Verkauf.

Bei dem am 14. d. Mis. in Pfalzgrafenweiler stattfindenden Langholz-Verkauf kommen zugleich die in den

Staats-Waldungen Findelweg und Glaswiese liegenden 6000 Stücke Hopfen und

2000 Stücke Hag- und Gerüststangen wiederholt zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. August 1854.

Königl. Forstamt.

A l b e r

Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig Stadt.

A u f f o r d e r u n g.

Wer eine Forderung an die † Lorenmachers Wilhelm Klinghammer's Frau Witwe von hier zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solche binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzu-

melden und zu erwiesen, um sie bei ihrer Verlassenschafts-Auseinandersetzung gehörig berücksichtigen zu können.

Den 3. August 1854.

Königl. Amtsnotariat.

B u l l e n.

Freiherrliche Gutsverwaltung Berned.

Lang- und Sägholz-Verkauf.

Am Montag dem 14. August,

Vormittags 10 Uhr,

werden aus den gutsherr-

lichen Waldungen Regels-

hardt, Fichtwald und

Schilberg

circa 1530 Stämme Langholz und

circa 180 Stücke Säglöße

gegen baare Bezahlung im öffentlichen

Austreich verkauft, wozu die Liebhaber

mit dem Bemerken eingeladen

werden, daß die Zusammenkunft zu

obiger Zeit in Berned stattfindet.

Den 30. Juli 1854.

Freih. v. Güttingen'sche

Gutsverwaltung.

N a g o l d.

Gläubiger-Aufruf.

Um einen Gebäudelaußsühling des Johannes Kausser, Siebmachers daber, mit Sicherheit verweisen zu können, werden seine Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche

innerhalb 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.

Den 7 August 1854.

Stadtschultheißenamt.

E n g e l.

N a g o l d.

Abbruch eines Wohn-

gebäudes.

Das in der Nähe des Rathhauses

befindliche Haus des Bäckers Schneider wurde käuflich erworben, und wird nun auf den Abbruch verkauft werden.

Wer Lust hat, dieses Gebäude nebst Materialien auf den Abbruch zu übernehmen, hat sich an die Stadtpflege zu wenden. Die dießfallige Aufstreichs-verhandlung findet am

Samstag dem 12. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 1. August 1854.
Stadtschultheißenamt.

Stadt Altenstarg.
Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle ist von R. Oberamtsgericht beauftragt, in der Debitfache des Kaufmanns Lieb d. hier die Liegenschaft desselben, nämlich

ein mit drei Wohnungen eingerichtete Handlungs-Haus
samt gutem Keller,
einen Scheuren-Anteil,
ein halbes Wohnhaus und Scheuer
in Sulz a. R.,
circa 2 Morgen
Baum-, Gras-
und Wurzgarten,
circa 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker und
circa 2 Morgen Wiesen,
zusammen um 4014 fl. angeschlagen,
zum Verkauf zu bringen.

Die Liebhaber werden ersucht, sich am Samstag dem 26. August d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus einzufinden.
Den 27. Juli 1854.

Stadtschultheißenamt.
Speidel.

Oberschwandorf,
Oberamts Nagold.

Säg-Klöße-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt,
Donnerstag den 17. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
aus ihrem Kommun-Wald
Buch

circa 130 Stücke starke
Säglöße
auf hiesigem Rathhause an den Meistbietenden zu verkaufen, wozu man die Liebhaber einladet.

Den 6. August 1854.
Schultheißenamt.
Walz.

Haiterbach.

Bitte um Einlieferung.

Daniel Maier von hier ist seinem Lehrherrn Carl Mandeder, Schuster von Böfingen, entlaufen und zieht auf dem Bettel herum. Man bittet die Polizeibehörden, denselben im Betretungsfalle hieher einliefern zu lassen.

Den 1. August 1854.
Stadtschultheißenamt.
Maier.

Wildberg.

Lehrstelle - Gesuch.

Für einen kräftigen Knaben von 14 Jahren wird eine Lehrstelle bei einem Bauern oder Gewerbemann gesucht; diejenigen, die ihn gegen ein mäßiges Lehrgeld aufnehmen wollen, belieben sich an den Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu wenden.

Stadtschultheiß.

Herrenberg.

Fahr-Gelegenheit.

Bei Hrn. Köpflerswirth Zerweck wird vom 7. August an jeden Tag Morgens 9 Uhr in einem anständigen Gefährt nach Stuttgart die Person zu 48 fr. befördert.



Nagold.

Knochen oder Beiner

kauft in größeren und kleineren Partien auf
G. Zaiser.

Nagold.

Am 26 und 30. August befördere ich Gesellschaften

Auswanderer

nach Amerika, wozu ich noch Personen annehmen kann und zwar



Erwachsene zu

30 fl.

Kinder zu

20 fl.



mit freier Fahrt von Mannheim ab.

Wechsel und Gelder auf alle größere Orte nach Amerika besorge ich unentgeltlich, ebenso wechsle ich solche von da gegen baar Geld aus. Auch spedire ich Päckereien jeder Art dahin.

Englische Dolmetscher und Rathgeber, wonach auf der Reise die englische Sprache erlernt werden kann,

Landkarten von Amerika im größten Maßstabe, so wie Seekarten zur Reise dahin sind äußerst billig immer vorrätzig bei mir, auch gebe ich Fahrбилете zur Reise von New-York nach den verschiedensten Plätzen in Amerika zu den nämlichen Preisen ab, wie solche in New-York zu haben sind.

Außerdem bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Jedermann mit Rath und That an die Hand zu gehen, der über Amerika oder Angehörige daselbst Ausfunft wünscht.

G. Zaiser.

Nagold.

Haus feil.

Mein Haus mit Scheuer und Stall, das freundlich gelegen und für jedes Gewerbe tauglich, biete ich unter sehr billigen Bedingungen zum Verkaufe aus.

Liebhaber können das Nähere bei mir erfahren.

Schuhmacher Ruonat.

Nagold.

Zu verkaufen.

Ein Kub-Wagen, so wie einige Pflüge, worunter ein neuer Brabonter, am billigen Preis wegen Auswanderung bei Schmiemeister Schüb.



Nagold.

Ein Exemplar

Konversations-Lexikon,

gut erhalten und sauber gebunden, wird wegen Abreise billig verkauft.



Liebhaber wollen sich wenden an
G. Zaiser.

Nagold.

Lehrstelle - Gesuch.

Für einen jungen kräftigen Menschen suche ich eine Lehrstelle bei einem Bierbrauer, wo er zugleich Gelegenheit hätte, die Bäckerei zu erlernen. Näheres sagt
G. Zaiser.

Waldorf,
Oberamts Nagold.

Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Schafweide, welche im
Vor Sommer 150, im Nach Sommer
250 Stücke er-
nährt, soll ge-
meinderäthlich-
dem Beschluß
zu Folge auf eine Reihe von 3 bis 6
Jahren verpachtet werden.



Zur Verleihung hat man Tagfahrt
auf

Mittwoch den 23. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, und es werden die Lieb-
haber mit dem Anfügen hiezu einge-
laden, daß auswärtige, der unterzeich-
neten Stelle nicht bekannte Pacht-
Liebhaber sich mit gemeinderäthlichen
Prädikats- und Vermögenszeugnissen
zu versehen haben.

Die hiesige Weide gehört zu den ge-
sündesten des Landes.

Den 2. August 1854.

Schultheißenamt.
Gänfle.

Gaugenwald,
Oberamts Nagold.

Geldoffert.

Der Unterzeichnete hat 144 fl.
Pfleghaus-Geld gegen geses-
liche Versicherung zum Ausleihen
parat.



Jakob Schötle.

Ebhausen,
Oberamts Nagold.

Abtreichs - Akkord.

Die Herstellung einer Dohle am
Rothfelder Weg und einer
Mauer am Mühlbach, wo-
von die Kosten nach dem
Ueberschlag 76 fl. betragen, wird am
Freitag dem 11. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause verakkordirt,
wozu die betreffenden Handwerksleute
eingeladen werden.

Den 3. August 1854.

Schultheißenamt.
Riethmüller.

Nagold.

Feiler Wagen.

Ein einspänniger, aufge-
machter und angestrichener
Wagen ist billig zu kaufen
Schmidmeister Theurer.



Nagold.

Waaren - Empfehlung.



Ich halte meine Liqueurs, besonders Pfeffermünz und
Calmus, so wie Branntwein und Weingeist, ferner meine
Fabrikate in englischen Früchten-Bonbons, Schokolade, Ge-
sundheits-Kaffee-Extract und Surrogat zu geneigter Ab-
nahme bestens empfohlen.



Louis Sautter,
bei der Kirche.

Nagold.

In unterzeichneter Buchhandlung ist zu haben:

Andreas der arme Fischerknabe

von

G. Billig.

Elegant gebunden mit vielen kolorirten Bildern.

Preis 48 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Das ungehorsame Mädchen,

das alles berührte und sich in alles mischte.

Aus dem Französischen

von

E. Herrmann.

Mit einem Titelfupfer, und elegant gebunden mit Gold verziert. Preis 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Das Gebet des Herrn

in

Morgen- und Abendgebeten

auf alle Tage in der Woche von

R. Gerok.

Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Französisches Lesebuch

für

obere Klassen in höheren Töchter-Schulen

(Töchter von 12-18 Jahren)

von

F. Bauerheim.

Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis 1 fl. 30 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Ansichten aus Württemberg und Hohenzollern.

32 Blätter a 12 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind zu haben:

102 Choräle

in ihrer älteren und neueren Form. Darunter die sämtlichen Choräle des von den Delegaten der protestantischen Städten Deutschlands vereinbarten evangelischen Kirchengesangbuchs. Vierstimmig bearbeitet für die Orgel oder das Klavier, mit Vorspielen, Zwischensätzen und Schlüssen von Dr. Wilhelm Volkmar, Seminarlehrer zu Homberg in Kurhessen. 5 Lieferungen. Preis der Lieferung von 50 Seiten 24 kr. Buchhandlung von G. Zaiser.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Sechs Mährlein.

Erzählt von Rudolph Schreiber. Mit Radirungen von F. Pacci. Preis 1 Gulden. Buchhandlung von G. Zaiser.

Italienische Honig Seife
 1/2 Stück 18 kr. 1/2 Stück 9 kr.
 v. Apotheker A. Sperati in Lodi (Lombardien)

wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, so wie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Für Nagold befindet sich das alleinige Depot in der Buchhandlung von G. Zaiser, u. Fr. Kboenle.

So eben ist wieder eine neue Sendung angekommen von der

Englischen Patent-Leinwand

gegen jede Art

Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß) Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

In Nagold ist die Haupt-Niederlage in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

Sympathie.
 Ich liebe, wenn du folgst,
 Und folge, wenn du siehst;
 Ich will nicht, was du willst,
 Was du nicht willst, will ich.

Viktualien-Preise in letzter Woche.

Gold- und Silberkurs vom 4. August 1854.

Neue Louisd'or	10 fl. 45 kr.	Engl. Sovereigns	11 fl. 45 kr.
Pistolen	9 fl. 33 kr.	Friedrichsd'or	9 fl. 36 kr.
Preussische Pistolen	10 fl. 5 kr.	Preussische Thaler	1 fl. 46 kr.
Holl. Zehnguldenstücke	9 fl. 45 kr.	Fünffrankenthaler	2 fl. 20 kr.
Randdu'aten	5 fl. 34 kr.	Hochhaltig Silber	24 fl. 34 kr.
Wanzigfrankenstücke	9 fl. 24 kr.	Preuß. Kassenscheine	1 fl. 45 kr.

	Nagold.	Alten- staig.	Freuden- stadt.	Tübingen, gen.	Calw.
1 Pfd Ochsenfleisch	10 fr.	10 fr.	11 fr.	11 fr.	11 fr.
" " Rindfleisch	9 "	9 "	8 "	8 "	9 "
" " Hammelfleisch	7 "	7 "	7 "	7 "	8 "
" " Kalbfleisch	7 "	7 "	7 "	7 "	7 "
" " Schweinef. abg.	10 "	10 "	10 "	11 "	11 "
" " unabgg.	12 "	12 "	12 "	12 "	12 "
1 " Butter	19 "	19 "	19 "	19 "	19 "
4 " Kernbrod	22 "	22 "	22 "	21 "	21 "
4 " Schwarzbrod	18 "	18 "	17 "	19 "	20 "
12 Weck schwer	3 1/2 Lth.	4 Lth.	4 Lth.	4 Lth.	3 7/8 Lth.

Frucht-Preise.

Frucht- gattung.	Nagold, den 5. August 1854, per Scheffel.			Verkauft wurden:	Erlös.	Altenstaig, den 1. August 1854, per Scheffel.				Freudenstadt, den 29. Juli 1854, per Simri.			Tübingen, den 4. August 1854, per Scheffel.			Calw, den 29. Juli 1854, per Scheffel.																				
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.																	
Dinkel alt 1 Sch.	12	11	37	11	109	4	1282	42	11	30	11	7	10	40			11	56	11	28	11	17	10	30	10	3	8	30								
" neuer					1		26		29	28	30	28	3	42	3	39	3	22	28	27	50	27	30	28	12	27	18	12	30							
Kernen	9	30	9	14	9	12	15		138	37	9	54	9	30	9	12	1	19	1	15	1	14	9	46	9	29	9	16	8	30	8	19	8			
Gaber	13	36	12	32	10	8	15	7	198	42	14	12	30	10	24	2	1	49	1	44	12	32	12	1	11	14	13	22	12							
Bohnen 1 Str.	3		2	45	2	42	1	6	36	36	22					2	45																			
Weizen			2	19			8		148		25	36				3	40	3	34	3	26	24	48	21	20	20										
Roggen											20	19	18																							
Wicken																2						2	42			21	20	21	20							
Erbsen																																				
Linsen																																				
Linsen-Gerste																																				

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.